

Ein Museumsbesuch auf
einprägsame und unterhaltsame Weise.

Von unserem Museum aus haben Sie einen
herrlichen Blick auf Schloss Lichtenstein.

Wilhelm Hauff Museum
in Lichtenstein-Honau.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Die Märchen
jedoch sind fabelhaft schön.

Das Wilhelm Hauff Museum, am Fuße
des Schlosses Lichtenstein in Honau.



Gemeinde
Lichtenstein



Unsere Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14.00 - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

16. November bis 31. März geschlossen.

Führungen sind in dieser Zeit auf
Anfrage möglich.

Veranstaltungsprogramm

Die unterschiedlichen Veranstaltungen
können Sie in unserem Programmflyer
oder auf unserer Webseite nachlesen.

Wilhelm-Hauff-Museum

Echazstraße 2

72805 Lichtenstein

Telefon: 07129 / 696 - 0

E-Mail: wilhelm-hauff-museum@web.de

Träger Gemeinde Lichtenstein

Konzeption und Texte Helmuth Mojem/Thomas Schmidt
(Deutsches Literaturarchiv Marbach)

Gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle
für literarische Museen, Marbach a. N.

Gestaltung © Roth Grafik Design, www.roth-grafik.de

Fotos feineBilderwerkstatt, Fotolia



LITERATURLAND
BADEN-WÜRTTEMBERG

Gemeinde
Lichtenstein

www.gemeinde-lichtenstein.de

www.gemeinde-lichtenstein.de

www.gemeinde-lichtenstein.de

 **Wilhelm Hauff
MUSEUM**
Lichtenstein-Honau



Er wurde als Sohn eines Beamten geboren und hatte durch den sozialen Status seines Vaters Zugang zu den Bildungsinstitutionen seiner Zeit. Nach der Lateinschule folgte die akademische Ausbildung. Die Tübinger Universität verließ er 1825 als Dr. phil. In seiner Hofmeisterstelle in Stuttgart veröffentlichte er im selben Jahr „**Mitteilungen aus den Memoiren des Satan**“.



Das im Jahr 2013 neu konzipierte und völlig neu gestaltete Museum sieht sich als Stätte des Lernens und der Kommunikation. Es ist Teil der über 80 literarischen Museen, Archiven und Gedenkstätten, die die Geschichte der Literatur in Baden-Württemberg dokumentieren.

Der geniale Schriftsteller Wilhelm Hauff

Keine 25 Jahre alt wurde der Schriftsteller Wilhelm Hauff (geboren 1802), der neben den Gebrüdern Grimm und Hans Christian Andersen die bedeutendsten Märchensammlungen des 19. Jahrhunderts schuf.

Morgenroth! Leuchtest mir den frühen Tod?

Wilhelm Hauff



Romanvorlage für das Schloss Lichtenstein

Sein 2. Roman „**Lichtenstein**“ aus dem Jahr 1826 wurde schnell zum Bestseller und begründete nach dem Vorbild Walter Scotts den historischen Roman in Deutschland. Ein begeisterter Leser war Graf Wilhelm von Württemberg, der nach dieser Romanvorlage Schloss Lichtenstein über dem Echaztal bauen ließ.

Märchensammlung

Im gleichen Jahr erschien auch die erste Märchensammlung. Inspiriert von 1001 Nacht gab Hauff den einzelnen Märchen eine orientalische Rahmenhandlung.

Seine letzten Tage

Am 1. Januar 1827 übernahm er die Leitung des „**Morgenblattes für gebildete Stände**“ des Verlegers Cotta in Stuttgart. Mit dieser gut bezahlten Stelle im Rücken konnte er seine Verlobte, die Cousine Louise Hauff, heiraten. Acht Tage nach der Geburt seiner Tochter am 10. November 1827 starb Hauff im Alter von 24 Jahren.

Ihr Besuch bei uns

Mit den auf das literarische Werk Wilhelm Hauffs abgestimmten Programmen kann sich jeder willkommen fühlen. Ob für Kinder, Familien, Senioren oder für Schulklassen, altersgemäß abgestuft bringen wir Ihnen Wilhelm Hauff gerne näher.

